

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Ein »klassisches« Menschenrecht in der Kontroverse	9
1.2 Ambivalente politische Reaktionen	11
1.3 Erinnerung an Moses Mendelssohn	14
1.4 Religionsfreiheit als Menschenrecht – zur Doppelthese dieses Buches	17
2. Universaler Standard oder verkappte Hegemonie des Westens?	23
2.1 Varianten von Universalismuskritik	23
2.2 Reformulierung des menschenrechtlichen Universalismus	28
2.3 Menschenrechtliche Konturierung der Religionsfreiheit	34
2.4 Impliziter protestantischer Bias?	40
2.4.1 Vorrang der Innerlichkeit?	41
2.4.2 Einseitiger Individualismus?	43
2.4.3 Orientierung am freikirchlichen Paradigma?	46
2.5 Auf dem Weg zu einem neoliberalen Markt der Religionen?	49
2.6 Menschenrechtspraxis als Kultur des Hinhörens	52
3. Freiheit zur Unfreiheit?	55
3.1 Liberale Vorbehalte gegen ein Freiheitsrecht	55
3.2 Freiheit zur Selbstfindung	57
3.3 Inhaltliche Dimensionen der Religionsfreiheit	61
3.4 Die freiheitssichernde Funktion von »Schranken-Schranken«	62
3.5 Entkernung des Freiheitsrechts?	68
3.5.1 Ehrschutz für Religionen?	68
3.5.2 Vorrang kollektiver Identitäten?	71
3.5.3 Instrument interreligiöser Harmonie?	73
3.5.4 »Freedom from religion«?	75
3.6 Brücke zwischen Religion und Freiheit	76
4. Auf dem Weg zu einer komplexen Gleichheit	81
4.1 Religionsfreiheit versus Gleichberechtigung?	81

4.2	Gleichheit der Menschen, nicht der Religionen	82
4.3	Differenzfreundliche Gleichheit	84
4.4	Direkte, indirekte und strukturelle Diskriminierungen	86
4.5	»Reasonable accommodation« als Bestandteil komplexer Gleichheit	88
4.6	Die Behindertenrechtskonvention als Vorreiterin	93
4.7	Der Beitrag der Religionsfreiheit zur Antidiskriminierungspolitik	94
5.	Die Religionsfreiheit im Gesamt der Menschenrechte – zwei Testfälle	97
5.1	Menschenrechtliche Anliegen in Konflikt	97
5.2	Benachbarte Rechte: Religionsfreiheit und Meinungsfreiheit	100
5.3	Konfliktkonstellationen zwischen Religionsfreiheit und »Gender«	108
5.3.1	Falsche Berufungen auf die Religionsfreiheit	110
5.3.2	Angemessener Umgang mit schwierigen Konfliktsituationen	112
5.3.3	Diskriminierende Strukturen im Innern der Religionsgemeinschaften	115
5.3.4	Überwindung abstrakter Polarisierungen	119
5.4	Die produktive Rolle der Religionsfreiheit	122
6.	Religionsfreiheit und säkularer Staat	125
6.1	Zum Einstieg: drei Länderbeispiele	125
6.1.1	Kasachstan	125
6.1.2	Bangladesch	126
6.1.3	Dänemark	128
6.2	Die verwirrende Vielfalt der Säkularitätskonzepte	130
6.3	Exklusive und inklusive Säkularität	131
6.4	Säkularismus als verkapptes Glaubensbekenntnis?	135
6.5	Die Religionsfreiheit als kritischer Maßstab rechtsstaatlicher Säkularität	139
7.	Verletzungen der Religionsfreiheit	147
7.1	Zum Einstieg: einige Impressionen	147
7.2	Exemplarische Problemfelder	152
7.3	Typische Motive für Verletzungen der Religionsfreiheit	158
7.3.1	Durchsetzung religiöser Wahrheits- bzw. Reinheitsansprüche	158
7.3.2	Wahrung nationaler Identität	160
7.3.3	Kontrollobsessionen autoritärer Regierungen	163
7.3.4	Überlappungen und weitere Faktoren	165
7.4	Die betroffenen Menschen	168
8.	Religionsfreiheit vor Gericht: Vergleich globaler und regionaler Rechtsprechung .	173
8.1	Auf dem Weg zu einem »Ökosystem« der Menschenrechte?	173
8.2	Vermeidung von »Forum-Shopping«	178
8.3	Der UN-Menschenrechtsausschuss: Aufgaben und Kompetenzen	179

8.4	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte.....	182
8.5	Religiöse Symbole im öffentlichen Leben	185
8.6	Religionsunterricht in der öffentlichen Schule	189
8.7	Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen	192
8.8	Koordination und Inspiration	196
9.	Gewalt im Namen der Religion	199
9.1	Die Frage nach dem Beitrag der Religionsfreiheit	199
9.2	Apologetische Reflexe	201
9.3	Essentialistische Gewaltzuschreibungen	204
9.4	Ernstnehmen menschlicher Verantwortung	207
9.5	Schwierigkeiten und Möglichkeiten religionsinterner Kritik	208
9.6	Positive Beiträge der Religionsgemeinschaften: vom Rabat Plan of Action zur Beiruter Erklärung.....	212
9.7	Zur Relevanz politischer Faktoren	215
9.8	Die Rolle der Religionsfreiheit	219
9.8.1	Bestandteil von Rechtsstaatlichkeit	219
9.8.2	Ermutigung innerreligiöser Reformen	222
9.8.3	Interreligiöse Gesprächskultur	224
9.8.4	Faire Religionskritik im öffentlichen Diskurs	228
10.	Gegen jede »Sakralisierung« der Menschenrechte: zur kritischen Wächterfunktion der Religionsfreiheit	233
10.1	Die Gegenperspektive: Menschenrechte in den Religionen	233
10.2	Substanzielle Affinitäten.....	235
10.3	Konfliktträchtige Differenzen	238
10.4	Pluralistische Koexistenz in Respekt der Menschenwürde	242
10.5	Autorität in Selbstbescheidung: der nicht-doktrinäre Geltungsvorrang der Menschenrechte	247
10.6	Durchsetzung der Menschenrechte im Innern der Religionsgemeinschaften?	250
10.7	Zur Wächterfunktion der Religionsfreiheit innerhalb der Menschenrechte	256
11.	Danksagung	259
12.	Literaturverzeichnis	261

